

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 14 (1908)
Heft: 1

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II
Autor: Imhoof-Blumer, F.
Kapitel: Asia : Phrygia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Br. 30. — Π · Λ · Κ · CAAΩ l., NINOC OYAAE r., PI unten, ANOC i. F. r. Brustbild des *Saloninus* mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΛΗ | ΤΩΙΑ | ΠΥΘΙ | Α auf vier Zeilen in einem Lorbeerkränze; um diesen herum ΤΡΙΠΟΛ l., ΕΙΤΩΝ r.

Im Handel.

Mit der nämlichen Vs. I.-B. *Lyd. Stadtmünzen* 40, 10.

Phrygia

Mysoi Abbaïtai

1. Br. 13. — Bärtiger Kopf des *Asklepios* mit Lorbeer rechtshin.

M | V
Ῥ. Σ. Schlangenslab; links unten MN. Das Ganze in
Ω | N
Lorbeerkränz.

Gr. 2,48. M. S.

Das Monogramm ist identisch mit dem der drei anderen Münzen der Abbaïtai¹. Der Name der letzteren ist ohne Zweifel ausgefallen wegen Raummangels auf dieser kleinsten Münze der Serie.

Aizanis

1. Br. 26. — I[ΕΡΑ] l., BOYAH r. Brustbild der *Βουλή* mit Kopfbinde und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΑΙΣΑΝ l., ΕΙΤΩ[N] r. Sitzender *Hephaistos* mit nackter rechter Schulter und nacktem Rücken rechtshin, in der Rechten den erhobenen Hammer, in der Linken Zange; vor ihm Helm mit Busch auf Stele.

M. S.

Zeit des Valerianus oder Gallienus.

¹ *Kat. Brit. Mus. Mysia* 1, 1-7, I.-B. Die Prägeorte der Abbaïtai u. s. w. Festschr. f. O. Benndorf 1898, 201.

Kat. Brit. Museum, Phrygia S. XXV wird die Lesung des Magistratsnamens auf einer Münze aus dem Beginne der Kaiserzeit als unrichtig angezweifelt. Nicht nur aus der Abbildung *Kl. M.* I Taf. VI 19, sondern auch aus einem kürzlich erworbenen noch vollkommeneren Exemplare der Münze geht aber deutlich hervor, dass **ΕΠΙ ΑΚΚΛΑ ΧΑΡΑΚΟΣ**, nicht **ΚΛΑΥ · ΙΕΡΑΚΟΣ** zu lesen ist.

Akmonia

1. Br. 16. — **ΑΥΤΟΚ** *l.*, **ΤΡΑΙΑΝ** *r.*, **ΟC** *unten*. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ ΜΕΝΕ** *r.*, **ΜΑΧΟΝ ΓΡ** *l.*, *im Felde* *r.* **ΑΚ**, *l.* **ΜΟ**. Stehende *Demeter* mit Schleier linkshin, Mohnstengel und Aehre in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Vgl. *Mionnet* IV 199, 26; *Kat. Brit. Mus.* 11, 52.

2. Br. 26. — **ΑΥ · Κ · Μ · ΑΥ** *l.*, **ΑΝΤΩΝΕΙΝΟC** *r.* Brustbild des jugendlichen *Caracalla* mit Lorbeer und Schuppenpanzer rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ ΦΛΑ ΠΡΕΙ** *l.*, **CΚΟΝ ΝΕ ΓΡΑ** *r.*, **ΑΚΜΟΝΕ | ΩΝ** *i. A.* Sitzender *Zeus* mit nacktem Oberkörper linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

3. Br. 25. — Identischen Stempels.

Ῥ. Ebenso, mit **ΕΠΙ ΦΛ ΠΡΕΙC** *l.*, **Κ | ΟΥ ΝΕΟΥ** *r.*, **ΓΡ | Α** *l.* *im Felde*, **ΑΚΜΟΝΕ | ΩΝ** *i. A.*

Mus. Winterthur.

Cf. *Kat. Brit. Mus.* 14, 64 u. 65.

Νέος, statt der Formen **ΔΙC** oder **Β**, zur Bezeichnung des Vaternamens, kommt hin und wieder vor, s. Wroth, *Kat. Brit. Mus. Troas* etc. 130 Anm.

4. Br. 20. — **ΑΥΤ | Κ Μ ΑΥΡ CΕ ·** *l.*, **ΑΛΕΞΙΑΝΔΡΟ | C** *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Panzer rechtshin.

Ῥ. AKM l., ONEΩ | N r. *Reiter* mit Mantel rechtshin sprengend, in der gesenkten rechten Peitsche. Im Vordergrund eine am Boden ausgestreckte *Nymphe* (?) linkshin, die Rechte auf das rechte Knie vorgestreckt, die Linke an Felsen gelehnt.

M. S.

Ankyra

1. Br. 17. — Brustbild des *Apollon* mit Lorbeer und Gewand rechtshin; davor Lorbeerzweig. Pkr.

Ῥ. ANKVP l., ANΩN r. *Stele* mit Giebel und Akroterien. Pkr.

Gr. 2,30. M. S.

Vgl. I.-B. *Klein. Münzen* 203, 2 u. 3; *Kat. Brit. Mus.* 58, 3 Taf. IX 1.

2. Br. 25. — Mit Hadrian und stehendem Zeus mit Anker (Mus. Winterthur). Mionnet IV 221, 158 und *Inv. Waddington* Nr. 5639 ist der Beamtenname ΕΠΙ ΜΗΝΟΔΩ APX angegeben, und fragend schliesst sich Head, *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 62, 22 Taf. IX 4 dieser Lesung an. Auf dem mir vorliegenden Exemplare steht ΚΑ vor APX, so dass vielleicht ΜΗΝΟΚΑίους zu lesen ist.

Antiocheia bei Pisidien

Den Kupfermünzen mit Menkopf und Nike oder Zebustier, die der phrygischen Stadt Antiocheia ἡ πρὸς Πισιδίᾳ¹ gehören und sich *Kleinas. Münzen* II 356 f. zusammengestellt finden, sind noch folgende anzureihen:

1. Br. 22. — Brustbild des *Men* rechtshin, an der Mütze *Sterne*² und Lorbeerkranz, an den bekleideten Schultern Mondsichel.

¹ Ramsay, *Pisidia and the Lycaonian frontier*, Brit. School Ath. 1903, 247 f.

² Auch auf den Münzen mit Zebustier erscheint die Mütze des Men mit Sternen besäet, was *Kleinas. Münzen* 357 zu bemerken übersehen worden ist.

Ῥ. ANTIOX[E] oben, ΔΑ | ΝΑΟΥ und zwei Sterne mit je sechs Strahlen im Felde. Schwebende *Nike* rechtshin, mit beiden Händen einen Palmzweig haltend, an dessen Spitze ein Kranz hängt.

Gr. 7,75. M. S. *Tafel VI* Nr. 11.

2. Br. 20. — Ebenso, mit AP | TEMIΔ, Sterne mit je acht Strahlen, Palmzweig ohne Kranz.

Brit. Museum. *Num. Chron.* 1903, 339, 32 Taf. XII 2.

Ausser dieser Serie sind zwei weitere, bisher ebenfalls mit Unrecht für karisch gehaltene Gruppen hierher zu ziehen.

3. Br. 17. — Stehender *Adler* auf Blitz rechtshin, die Flügel schlagend; im Felde rechts Biene.

Ῥ. ANTIO oben, ΧΕ | ΩΝ im Felde, ΔΕΝΘΗ unten. Stern mit sechs Strahlen.

Gr. 4,10. M. S. *Tafel VI* Nr. 12.

4. Br. 17. — Ebenso, ohne Biene; links oben vielleicht Mondsichel.

Ῥ. ANTIO oben, ΗΠΙΛΟ unten. Stern mit acht Strahlen.

Gr. 4,70. M. S. *Tafel VI* Nr. 13.

Andere ähnliche Stücke sind bezeichnet mit :

Γ auf Vs., Ῥ. ΑΛΚΑΙΟΥ I.-B. *Kleinas. Münzen* 108, 3.

— » ΔΡΑΚΟ I.-B. *Griech. Münzen* 249, 409 a.

Γ » » ΕΡΜΟΓΕΝΟΥ I.-B. *Kl. M.* 108, 4; *Inv. Waddington* Nr. 2148 mit Mondsichel.

Γ und Mondsichel auf Vs. Ῥ. ΘΕΑΡΙΔ I.-B. *Kleinas. Münzen* 108, 5.

— Ῥ. ΘΕΟΙΕ I.-B. *Monn. gr.* 304, 6.

Γ auf Vs., Ῥ. ΑΥΚΩΝ I.-B. *Monn. gr.* 304, 5¹.

¹ In der Beschreibung ist Λ angegeben, das wohl als verschoben dargestelltes Γ aufzufassen ist. Γ scheint ein Werthzeichen darzustellen.

Γ und Mondsichel auf Vs.

Ῥ. **MENANΔΡΟΥ** I.-B. *Griech. Münzen* 249, 409b.

Γ und Mondsichel auf Vs.

Ῥ. **MENICKΟΥ** I.-B. *Monn. gr.* 304, 7.

-- » **ΜΟ** I.-B. *Kleinas. Münzen* 108, 6.

— » **ΝΙΚΟΜΗΔΟΥ** *Inn. Waddington* Nr. 2146.

Diese Münzen der karischen Stadt Antiocheia zu belassen, liegt kein Grund vor; auf die phrygische weisen dagegen nicht nur *Adler* und *Mondsichel* ihrer Vorderseiten, denen die Bilder der Vorderseiten der Zebumünzen (*Kleinas. Münzen* 357, 2-5), *Men-* und *Adlerkopf* entsprechen, sondern auch einige beiden Münzserien gemeinsame Magistratsnamen, vor allen der seltene Ἡρίλοχος¹.

Die andere Gruppe besteht bis jetzt aus folgenden wenigen Stücken :

5. Br. 24. — Kopf des *Zeus* mit Eichenlaub bekränzt rechtshin.

Ῥ. **ANTIOXE** oben, **ΠΑΝ[ΚΡΑ ?]**² unten. Stehender *Adler* rechtshin, die Flügel schlagend, zwischen zwei *Dioskurenmützen* mit Stern.

Berlin.

6. Br. 23. — Ebenso, mit **XAPIN.. (?)**.

Paris. *Mionnet* III 314, 57, angeblich mit **ΕΠΙ ΑΡΙΣ...**

Auch hier ist die Lesung unsicher. **ΕΠΙ** beruht, wie ein Abguss des Stückes zeigt, auf Erfindung, und die vorhandenen Buchstaben sind nicht klar genug um *Χαρῖνος* festzustellen.

¹ Die *Kleinas. Münzen* 357, 4 conjizierte Initiale Θ zu **ΗΡΙΛΟΧ** ist aufzugeben. Die vollständige richtige Namensform ist *Ηρίλοχος*, vgl. Bechtel und Fink, *die griech. Personennamen* (2) 137.

² Nach **ΠΑΝ** folgt ein Zeichen das wie ein verschobenes ⊕ aussieht, dann **ΤΑ** oder **ΡΑ**.

7. Br. 27. — Ebenso, mit **TIMOK**.

München (?) Mionnet III 314, 58.

Alle drei Exemplare sind mit einem Kopfe, der mit Strahlen bekränzt zu sein scheint, gestempelt. Den *nämlichen Gegenstempel* trifft man auf den Zebumünzen des phrygischen Antiocheia¹.

Mit den Typen der Münzen Nr. 5 — 7 hat *Tavion* (s. unten) geprägt, mit ähnlichem Rückseitebild der Galaterkönig *Deiotaros* und die phrygischen Städte *Akmonia* und *Apameia*, letztere vermuthlich vorbildlich für die anderen. Auf den Münzen von *Apameia* steht der Adler, statt über dem Blitze, auf dem Flusssymbole des Mäanders, welches auch die Münzen von Antiocheia zeigen müssten wenn es sich um die karische Stadt dieses Namens handelte. Da dieses Symbol aber fehlt, die Münzen mit verwandten Typen nur aus Galatien und Phrygien stammen und das Vorkommen des oben erwähnten Gegenstempels unsere Annahme unterstützt, so kann die Prägung mit Zeuskopf und Adler unbedenklich ebenfalls für Antiocheia bei Pisidien beansprucht werden.

Apameia

1. S. 21. — *Keule* mit überhängendem Löwenfell in Epheukranz.

℞. *Weintraube* auf Blatt, *rechts* ☐.

Gr. 5,91. M. S.

Dass das Monogramm auf *Apameia*, nicht *Parion* zu beziehen ist, bewies ich *Kleinas. Münzen* I 205. Halbe Cistophoren von *Apameia* waren bisher nicht bekannt.

2. Br. 18. — ΔΗ l., MOC r. Bärtiger Kopf des Demos rechtshin. Pkr.

¹ *Kat. Brit. Mus. Karia* 15, 6 Taf. III 5.

Ῥ. ΑΠΑΜ *l.*, Ε | ΩΝ *r.* Stehender gehörnter bärtiger *Pan* mit gekreuzten menschlichen Beinen von vorn, Kopf rechtshin, in der Rechten Pedum, in der Linken Syrix. Pkr.

Gr. 3,00. M. S.

4. Br. 15. — ΓΕΡΜ.... *l.*, ΚΑΙΣΑΡ *r.* Kopf des Germanicus *r.*

Ῥ. ΙΟΥΛΙΟΣ | ΚΑΛΛΙΚΛΗ (ohne Σ) auf zwei Zeilen *l.*, ΑΠΑΜΕΩΝ *r.* Stehender *Hirsch* auf *Mäanderlinie* *r.*

M. S. Vgl. *Kleinas. Münzen* 210, 16.

3. Br. 22. — ΒΟΥ *l.*, ΛΗ *r.* Brustbild der *Βουλή* mit Schleier rechtshin.

Ῥ. [Π · ΠΕ]ΛΑ *l.*, ΓΟΝΤΟΣ Α *r.*, im Felde *l.* ΠΑΜ, *r.* ΕΙ | C, im Abschnitt ΚΟΙΝΟΝ | ΦΡΥΓΙΑ | C. Adler von vorn, Kopf rechtshin, die Flügel schlagend.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 5690.

Eine Prägung aus der Zeit Philipp's, s. unten Nr. 7.

5. Br. 21. — ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΣ *l.*, ΠΡΕΤΑΝΝΙΚΟΣ (so) *r.* Kopf des Britannicus rechtshin.

Ῥ. ΑΠΑΜΕ... ΑΙΣ Die stehenden nackten *Dioskuren* von vorn, jeder die äussere Hand am Speer.

M. S.

Die Münze hat wenig Aehnlichkeit mit den ungefähr gleichzeitigen Prägungen des phrygischen Apameia. Doch scheint sie dieser Stadt zu gehören, nicht der gleichnamigen bithynischen, die seit Augustus römische Colonie war. Denn die griechische Gemeinde, die neben der Colonie zur Zeit des Claudius noch bestanden zu haben scheint¹, prägte mit dem alten Namen Myrlea.

¹ *Inv. Waddington* Nr. 225.

ΑΠΑΜΕ[ΙΣ], wie wohl zu lesen ist, bedingt eine Dativform, wofür [Κ]ΑΙΣ[ΑΡΙ] als wahrscheinlich vorzuschlagen ist.

Dem Namen Britannicus ist hier der ursprüngliche Beiname des Caesars, Germanicus, vorgesetzt, was sonst weder auf Münzen noch in Inschriften vorkommt. Als Initiale steht Π für Β. Vermuthlich folgte der griechische Stempelschneider der Aussprache, nach der Π wie *b* oder *p* lautete, β dagegen wie lateinisches *v*.

6. Br. 37. — ΑΥΤ ΚΑΙ Μ ΑΥΡ CΕ *l.*, ΑΛΕΞΙΑΝΔΡΟΣ *r.*
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΠΟ ΑΙΑ ΤΡΥΦ
ΩΝΟΣ *l.*,

ΑCΙΑΡΧΟΥ ΙΠΠΙΚΟΥ

ΑΠΑΜΕΩΝ *r.* Stehender nackter *Kelainos* linkshin, mit Chlamys um die Schultern und Stiefeln, mit der Rechten die Flüssigkeit einer Schale über einen Gegenstand am Boden (Gefäss oder Korb) ausgiessend, im linken Arme Speer.

Dieser Herostypus ist auch aus Münzen mit Otacilia Severa (*Kat. Brit. Mus. Phrygia* 102, 185 Taf. XII 4 und m. S.) und Gallienus (I.-B. *Kleinas. Münzen* I 214, 29) bekannt. Unklar bleibt der Gegenstand zu Füßen des *Kelainos*.

7. Br. 25. — ΑΥΤ Κ Μ ΙΟΥΛ *l.*, ΦΙΛΙΠΠΟΣ CΕΒ *r.*
Brustbild des Kaisers mit Strahlenkrone und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΠΑΡ ΠΕΛΑΓΟΝ *l.*, ΤΟΣ ΠΑΝΗΓΥΡ *r.*, im Felde *l.*
ΑΠΑ | ΜΕ, *r.* ΩΝ. Stehende *Tyche* mit Kalathos, *Schale* und Füllhorn linkshin.

Mus. Winterthur.

8. Br. 26. — AVT · Κ · Π · ΛΙΚ l., ΓΑΛΛΙΗΝΟΣ C. r. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΤΡΥΦΩΝ l., ΟC ΑΠΑΜΕΩ r., N i. A. Stehende *Athena* linkshin, die Rechte am Schild, die Linke am Speer.

Mus. Winterthur.

9. Br. 30. — ΛΙΚΙ · ΚΟΡΝ · ΟΥΑΛΕΡΙΑΝΟΣ | Κ · Brustbild des *Saloninus* mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΠΑ · ΕΡΜΟΥ · l., ΑΠΑΜΕΩΝ r. Nackter *Hermes* mit Stiefeln auf einem Cippus linkshin sitzend, Beutel in der Rechten, Heroldstab und Chlamys in der Linken.

M. S.

Vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 104, 195 Taf. XII 6.

Appia

1. Br. 25. — AVT Κ Λ l., CΕΠ CΕΝΗΡΟΣ Π. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ Π AVP · ΚΥΝΤΙΑΝΟΝ l., · ΓΡΑ · ΑΠΠΙΑΝΩ | Ν r. Stehender *Kaiser* im Panzer linkshin, Schale in der Rechten, Scepter oder Speer in der erhobenen Linken.

M. S.

Inv. Waddington Nr. 5741 mit ΕΠ · Λ · AVP ist vermuthlich nach unserer Lesung zu berichtigen.

Bria

1. Br. 21. — Brustbild der *Athena* mit Aegis rechtshin.

Ῥ. BP | ΙΑ l., ΝΩΝ r. Stehender nackter *Hermes* linkshin, Beutel in der Rechten, in der Linken Heroldstab und Gewand.

Im Handel.

Dionysopolis

1. Br. 16. — ΔΙΟΝΥΣΟ *l.*, ΠΟΛΙΤΩΝ *r.* Brustbild des *Dionysos* mit Epheu und Gewand rechtshin. Pkr.

Ῥ. ΑΡΙΣΤΟΣ *r.*, ΑΡΙΣΤΟΝ *l.* Cista mit zwei gekreuzten Thyrsosstäben darüber.

Gr. 2,50. M. S.

2. Br. 14. — Ebenso.

Ῥ. Ebenso mit ΧΑΡΙΞ *r.*, ΝΟΣ *l.*

Berlin (m. S.).

Inv. Waddington Nr. 5929.

Beide Magistraten kommen auf Münzen mit Augustus vor.

3. Br. 29. — ΙΟΥΛΙΑ ΔΟ *l.*, ΜΝΑ ΣεΒΑΚΤ. Brustbild der Domna rechtshin.

Ῥ. ΔΙΟΝΥΣΟΠΟΛΕΙ | ΤΩΝ *l.*, ΧΑΡΗΣ · Β · ΑΝΘ. Stehende Göttin mit Kalathos linkshin, in der Rechten zwei Aehren über flammendem Altar, im linken Arm Füllhorn.

Im Handel.

Dokimeion

1. Br. 17. — Brustbild des *Hermes* mit Gewand am Halse rechtshin; vor diesem Heroldstab. Pkr.

Ῥ. ΔΟ *l.*, ΚΙΜΕΩΝ *r.* Jugendlicher *Flussgott* mit nacktem Oberkörper linkshin gelagert, in der Rechten ein Schilfrohr schulternd, die Linke an der Urne, der Wasser entströmt. Pkr.

Gr. 3,02. M. S.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 222, 1, wo der Flussgott [Δ]ΟΥΡΕΙΟC genannt ist.

Eine ähnliche Figur, aber bärtig, die rechte Hand über den Kopf, den linken Arm mit Zweig über einen Felsen

gelegt, erklärt Dieudonné ebenfalls als Flussgott¹. Die Gottheit stellt aber den *Berg Persis* dar mit der Geberde des Ausruhens²; die Hand liegt zu hoch über dem Kopfe um auf den besonders den Gott Pan charakterisierenden Gestus des ἀποσκοπεῖν schliessen zu lassen³.

2. Br. 30. — Μ·ΟΤΕΛ·ΜΑΚΡ·ΑΝΩΝ·ΔΙΑΔΟΥΜΕΝΙΑΝΟC·Κ·
Brustbild des Caesars mit Mantel rechtshin.

Ῥ. ΔΟΚΙΜΕΩ | Ν l., ΜΑ | ΚΕΔΟΝΩΝ r. Stehende *Artemis* im Doppelchiton von vorn, Kopf mit *Mondsichel* linkshin, in jeder Hand eine flammende Fackel emporhaltend.

M. S.

3. Br. 34. — [ΑΥΤ·Κ·ΜΑ?] l., ΑΝΩ[ΓΟΡΔΙΑ]ΝΟC r. Brustbild Gordian's mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΕΦΕCΙΩΝ l., ΔΟ oben, ΚΙΜΕΩΝ r., ΟΜΟΝΟΙΑ i. A. Stehender nackter *Apollon* linkshin, Bogen im linken Arm, die Rechte gegen das Cultbild der *Artemis Ephesia* von vorn streckend.

Roher Stil.

M. S.

Dorylaeion

1. Br. 34. — ΑΥΤ Κ Α CΕΠΤΙ·CΕ l., ΟΥΗΡΟC ΑΥΓ r. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΔΟΡ l., ΒΛ oben, Α r., ΕΩΝ i. A. *Kybele* mit Thurmkrone und Tympanon im linken Arm, auf einem *Löwen* rechtshin reitend, die Rechte auf den Rücken des Thieres stützend.

M. S.

¹ *Rev. num.* 1903, 226, 107 Taf. XIV 1.

² Imhoof-Blumer, *Jahrbuch des Inst.* 1888, 289, 292, 294 f. Taf. IX 18, 20, 25.

³ Imhoof-Blumer, *Monn. grecques* 94.

Epikteteis

1. Br. 20. — Brustbild eines jugendlichen behelmten *Heros* mit Gewand rechtshin; hoher Helm mit drei Büschen und herabgeklappten Backenstücken.

Ῥ. ΕΠΙΚΤΗΤΕ *r.* Schreitendes *Pferd* rechtshin; darüber ΕΡ Α und Dioskurenmütze mit Stern, zwischen den Beinen ΙΑ.

Gr. 6,90. M. S. *Tafel VI* Nr. 14.

Vgl. *Kat. Brit. Museum Phrygia* 200, 3.

Von den Varietäten dieser in *Aizanis* geprägten Münzen¹ zeichnet sich unser Exemplar durch die sorgfältige Ausführung und Erhaltung der Vorderseite aus.

Eumeneia

1. Br. 13. — ΘΕΑ ΛΙΒΙΑ *l.* Brustbild der *Livia* rechtshin.

Ῥ. ΕΥΜ | ΕΝΕΩΝ | ΚΑΣΤΟΡΙΙ | ΖΩΠΡΑ (?) auf vier Zeilen in einem Lorbeerkrantz.

M. S.

Der unsaubere Schnitt der Schrift lässt einige Buchstaben des Beamtennamens, z. B. Σ, Ι oder Ζ, nicht sicher erkennen; statt des angeblichen Π könnte auch ΤΙ zu lesen sein.

2. Br. 22. — ΝΕΡΩΝ ΚΑΙΣΑ *r.*, Ρ ΣΕΒΑΚΤΟC *l.* Brustbild des jugendlichen *Nero* mit Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΙΟΥΛΙΟC ΚΛΕΩΝ Ο ΑΡΧΙΕΡΕΥC, *im Felde l.* ΕΥΜΕ, *r.* ΝΕΩΝ. *Doppelbeil*; darunter auf Basis kleiner *Vogel* (*Rabe*) rechtshin.

M. S.

Vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 216, 40.

¹ Imhoof-Blumer, *Festschrift für O. Benndorf* 1899, 202 ff.; *Kat. Brit. Mus. Phrygia* S. XXIV.

Statt des gewöhnlichen Typus, Apollon, sind hier dessen Symbole dargestellt.

Der Artikel vor Beamtentiteln kommt auf Münzen selten vor. Dem Beispiele *ὁ ἀρχιερεύς* weiss ich nur die folgenden anzureihen :

- ὁ ἀρχίατρος* (Keramos s. oben S. 93, 5);
- ὁ γραμματεὺς* (Kolossai, *Inv. Waddington* Nr. 5873);
- ὁ ἐπιμελητής* (Mastaura, I.-B. *Lyd. Stadtm.* 96; *Kat. Brit. Mus. Lydia* 157, 5).

Ferner :

- ὁ δῆμος* (Athenai, *Kat. Brit. Mus.* S. LV ff.; Miletopolis s. oben S. 48, 2);
- ὁ δᾶμος* u. *ἡ βουλὰ* (Kos, *Kat. Brit. Mus. Karia* 215, 209 und 210);
- ὁ νεωκόρος* (Ephesos, *Kat. Brit. Mus.* 76; I.-B. *Kleinas. Münzen* 59, 64).

Hadrianopolis

1. Br. 32. — **ΑΥ Κ Μ ΑΝΤΥ** *l.*, **ΝΕΙΝΟC ΑΥ**. Brustbild des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **CΕΒ ΑΔΡΙΑΝΟΠΟ** *l.*, **ΕΠΙ ΑΡΙCΤΟΔΗΜ** *r.*, **Ο | V** *i. F.* Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

Gr. 25,40. M. S.

2. K. 35. — **Α Κ Μ ΑΝ** *l.*, **ΤΩ ΓΟΡΔΙΑΝΟC** *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **ΑΔΡΙΑΝΟΠ Ε** *l.*, **ΠΙ ΕΡΜΟΚΡΑΤ** *r.*, **С | ΕΒ** im Felde. Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder auf Globus und Füllhorn linkshin.

Im Handel.

Hierapolis

1. Br. 11. — *Lyra*.

℞. **ΙΕΡΟ** l., r. *Omphalos*, um den sich eine Schlange rechtshin windet.

Gr. 1,92. Winterthur.

Diese Münze, die ich zusammen mit karischen und phrygischen erhielt, stammt wahrscheinlich aus Hierapolis am Lykos, dessen Name noch zu Beginn der Kaiserzeit *Ἱερόπολις* geschrieben wurde¹, und wo einer der vornehmsten Culte dem Apollon galt. Das andere phrygische Hierapolis begann erst im zweiten Jahrhunderte n. Chr. zu prägen. Ebenso können die gleichnamigen Städte in Kilikien und Syrien oder gar Hierakome oder Hierokaisareia hier nicht in Betracht fallen.

2. Br. 16. — Brustbild des *Helios* mit Strahlenkrone und Gewand rechtshin. Pkr.

℞. **ΙΕΡΑΠΟ** r., **ΛΕΙΤΩΝ** l. *Stierkopf* von vorn, darüber grosse *Mondsichel* und zwei übereinander stehende *Sterne*, die durch eine senkrechte Linie verbunden sind. Pkr.

Gr. 2,70. M. S.

Ein anderes Exemplar dieser Münze ist *Kat. Brit. Mus.* 265, 2 Taf. XXXII 5 Hieropolis statt Hierapolis zugetheilt.

3. Br. 31. — **ΙΕΡΑ CVN** r., **ΚΛΗΤΟC** l. Brustbild des jugendlichen *Senates* mit Gewand rechtshin.

℞. **ΙΕΡΑΠΟ** r., **ΛΕΙΤΩΝ** l. Stehende *Athena* rechtshin, die Rechte am *Speer*, die gesenkte Linke am *Schild*; ihr gegenüber stehender nackter *Hermes* linkshin, in der

¹ Imhoof-Blumer, *Griech. Münzen* 214; *Kleinas. Münzen* I 234.

Rechten den Beutel hinhaltend, im linken Arm Heroldstab und Chlamys.

Gr. 16,20. M. S. *Tafel VI* Nr. 17.

Hübsche Arbeit aus der Zeit Traian's, vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 249, 129 Taf. XXXI 14.

4. Br. 25. — **ΙΕΡΑΠΟΛΙΣ** r. Brustbild der *Stadtgöttin* mit Thurmkrone und Gewand rechtshin. Pkr.

Ῥ. Stehender nackter bärtiger *Herakles* (Farnese) rechtshin, die Rechte am Rücken, die Linke über der vom Löwenfell behangenen Keule. Pkr.

Gr. 9,90. M. S. *Tafel VI* Nr. 15.

5. Br. 20. — **ΣΕΒΑΣ** l., **ΤΟΣ** r. Kopf des Augustus rechtshin.

Ῥ. **ΑΤΤΑΛΟΣ** | **ΜΕΙΛΙΧΙΟΣ** l., **ΙΕΡΑΠΟ** | **[ΛΕΙ]ΤΩΝ** r. *Dreifuss*.

Mus. Winterthur.

Durch dieses Exemplar wird der Name I.-B. *Kleinas. Münzen* 238, 21 ergänzt.

6. Br. 16. — **ΚΑΙΣΑΡ** l., **ΤΙΒΕΡΙΟΣ** r. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **[ΙΕΡΑ]** | **ΠΟΛΕΙΤ[ΩΝ]** r., **ΑΠΛΟΣ** l. Stehender *Apollon* in langem Gewand und Mantel rechtshin, die Rechte gesenkt, im linken Arm Lyra.

M. S.

Vgl. Imhoof-Blumer *Kleinas. Münzen* 240, 25 mit Lyra statt Apollon.

7. Br. 31. — **ΑΥ ΚΑΙ ΝΕΡ ΤΡΑΙ** r., **ΑΝΟΣ ΣΕΒ ΓΕΡ ΔΑΚΙ ΚΟΣ** l. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΙΕΡΑ** r., **ΠΟΛΕΙΤΩΝ** l. Stehender *Apollon* in Doppelchiton und Mantel rechtshin, die Rechte (mit Plektron?) gesenkt, im linken Arm Lyra.

M. S.

8. Br. 27. — [M AVPHΛIOC ?] l., OYHPOC [KAICAP] r. Brustbild des Caesars mit Gewand rechtshin.

Ῥ. ΙΕΡΑΠΟ l., ΛΕΙΤΩΝ r. Stehende *Kybele* mit Kalathos von vorn, die Hände auf die Köpfe der zu ihren Füßen sitzenden Löwen senkend.

Mus. Winterthur.

Den nämlichen Kybeletypus findet man vornehmlich auf Münzen von Attuda und Trapezopolis, ferner auf phrygischen von Eukarpeia, Laodikeia und Peltai¹, und einer pisidischen von Lysinia².

9. Br. 25. — · M · ΩΤ · l., · CΕVHPA · r. Brustbild der Otacilia Severa rechtshin.

Ῥ. ΙΕΡΑΠΟΛΕΙΤΩΝ · Κ · ΕΦΕCΙΩΝ ΝΕΩΚΟ im Kreis, im Felde oben ΡΩΝ, unten ΟΜΟΝΟΙΑ. Zwei Kränze, von denen der eine links Π, der andere Ε umschliesst.

M. S.

Vgl. Mionnet IV 307, 646.

Der Buchstabe Π steht für Πύθια, Ε für den Namen anderer Spiele, vielleicht Ἐπινείκια.

Hieropolis

1. Br. 25. — AVT KAI MA[P] l., AV ANTΩNΕIN | OC r. Brustbild des bärtigen Caracalla mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΙΕΡΟΠ l., ΟΛΕΙΤΩ r., Ν i. A. Sitzende *Kybele* mit Kalathos zwischen zwei Löwen linkshin, Schale in der Rechten, die Finger der Linken über das Tympanon gespreizt.

¹ Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* II Register 570.

² Dieudonné, *Rev. num.* 1902, 351, 98 Taf. X 15.

Hydrela

1. Br. 17. — **ΒΔΡΗΛΕΙΤΩ** *r.*, **Ν** *l.* Brustbild der *Athena* mit Aigis rechtshin. Pkr.

Ῥ. **ΑΠΕΛΛΑΣ** *l.*, **ΑΝΕΘΗ** *r.* Stehende geflügelte *Nemesis* linkshin, mit der Rechten eine Gewandfalte von der Brust ziehend, in der gesenkten Linken Zügel. Pkr.

Gr. 2,88. M. S.

2. Br. 29. — **ΑΥΤΟ ΚΑΙ** *l.*, **ΑΔΡΙΑΝΟΣ ΟΛΥΜΠΙΟΣ** *r.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, an der linken Schulter Gewandfalte.

Ῥ. **ΑΠΕΛΛΑΣ ΑΘΗ** *l.*, **ΝΑΓΟΡΟΝ** *oben*, **ΑΝΕΘΗΚΕ** *r.*, **ΒΔΡΗΛΕΙ | ΤΩΝ** *i.* A. Die drei capitolinischen Gottheiten: *Zeus* in langem Gewand linkshin, Adler auf der Rechten, die gesenkte Linke am Scepter; ihm gegenüber *Hera* mit Kalathos und Schleier rechtshin, die Rechte am Scepter, und hinter *Zeus Athena* von vorn, Kopf linkshin, die Rechte mit Oelzweig gesenkt, in der Linken Speer und Schild.

M. S.

Kat. Brit. Mus. Phrygia 271, 3 Taf. XXXIII, 2.

Ueber anderweitiges Vorkommen der Göttergruppe in Kleinasien (Kadoi, Laodikeia und Apollonia Salbake) s. I.-B. *Kleinas. Münzen* I 121, 266, 272. Dieselbe mit *sitzendem Zeus* findet sich auf Dreidenarstücken Domitian's (Pinder, *Cistophoren* Taf. VI 7) und der Julia Domna (s. oben S. 16, 31 Taf. II Nr. 11), und auf Bronzen der Colonie Aelia Capitolina (Madden, *Coins of the Jews*, 1881, 250, 3).

Hyrgaleis

1. Br. 15. — **ΒΡΓΑ[ΛΕΩΝ]** *r.* Brustbild der *Athena* mit Gewand rechtshin. Pkr.

Ῥ. ΕΠΙ [ΑΠΟΛ] r., ΛΟΔΟ l., *im Felde r.* CΤΡΑ, l. ΤΗ.
Oelbaum. Pkr.

Im Handel.

Zeit des Pius, vgl. Löbbecke, *Z. f. N.* XVII 22, 2 und
Inv. Waddington Nr. 6201.

Kadoi

1. Br. 28. — ΙΟΥΛΙΑ l., ΠΑΥΛΑ CEB r. Brustbild der
Julia Paula mit Diadem rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΑΥΡ ΜΗΝΙ l., ΟΥ ΛΟΥΚ ΑΡΧ Α r., ΚΑΔΟΗΝ
ΝΩ *im*
Abschnitt. Sitzende *Roma* linkshin, die Rechte mit Schale
vorgestreckt, im linken Arm, an den Schild gelehnt,
Speer.

Mus. Winterthur.

Nach dieser Münze ist das Porträt Mionnet IV 252,
343 und Suppl. VII 528, 226, auf Elagabalus, nicht Cara-
calla, zu beziehen, und die Aufschriften zu berichtigen.

Keretapa

1. Br. 26. — ΚΕΡΕΤΑ r., ΠΕΩΝ l. Kopf des jugend-
lichen *Herakles* mit Löwenfell an Kopf und Hals rechts-
hin.

Ῥ. ΑΥΛΙΝΔΗ[N?] l., ΟC r. Bärtiger *Flussgott* mit
nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, in der
Rechten geschultertes Schilfrohr, die Linke am Krug,
dem linkshin Wasser entströmt; unter den Wellen zwei
Fische(?).

Gr. 10,38. M. S. *Tafel VI* Nr. 16.

Diese Münze war bisher einzig aus Sestini, *Lett. num.*
cont. III 103 Taf. III 16 und *Mus. Hedervar.* II 341, 1
Taf. XXVI 5 bekannt, wo die Lesung ΑΥΔΙΝΔΗΝΟC

lautet¹. Wenn, wie wahrscheinlich, das Hedervarische Exemplar im Gepräge nicht verschieden von dem unserigen war, so hat Sestini insofern geirrt, als er die über die Schultern hinausreichenden Spitzen des Schilfrohrs für ein **N** hielt und zeichnen liess. War ein Buchstabe **N** vorhanden, so ist er über dem Kopfe des Flussgottes zu suchen; auf unserem Exemplare ist an dieser Stelle nur **I**, vielleicht als Theil eines **N**, erkennbar.

Kibyra

1. S. 17. — Behelmtter jugendlicher *Kopf* rechtshin, ohne Gewand am Halse.

Ṛ. **KIBYPATΩN** unten. Behelmtter *Reiter* rechtshin sprengend, in der Rechten eingelegter Speer, über der linken Schulter *Palmzweig*.

Gr. 2,61. M. S.

Ebenso, mit **IO** i. F., I.-B. *Kleinas. Münzen* 251, 5.

2. S. 15. — Ebenso.

Ṛ. **KIBYPAT[ΩN]** unten, darüber **Μ**. Gepanzerter *Reiter* mit Helm, Schild am linken Arm und eingelegtem Speer in der Rechten, im Galopp rechtshin. Im Felde links oben *Aehre*.

Gr. 2,75. M. S.

3. Br. 18. — Kopf des *Hermes* rechtshin, Heroldstab hinter der Schulter.

Ṛ. **KIBY** l. Stehende *Nike* mit Kranz und Palmzweig linkshin; oben links undeutliches Monogramm und **Α** darunter; rechts **ΔΙ** oder **ΔΣ**.

Gr. 3,25. M. S.

¹ Vgl. Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* 249.

4. Br. 18. — Kopf des bärtigen *Herakles* rechtshin.
Pkr.

Ῥ. KIBV l., PATΩN r. Stehender *Men* mit Mütze, Mond-
sichel, kurzem Chiton, Mantel und Stiefeln linkshin, in
der Rechten Schale über flammendem *Altar*, die Linke
am Scepter.

Gr. 3,51. M. S.

5. Br. 29. — AV K M AY CE l., AΛEΞIANΔPO r., C unten.
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel
rechtshin.

Ῥ. KI | B l., V | PATΩN r., AC (201) i. A. Sitzende *Athena*
linkshin, Nike auf der Rechten, im linken Arm schräg
der Speer; hinter dem Sitze Schild mit Gorgoneion.

M. S.

6. K. 34. — AVT · KAI Γ · ΜΕC · K · ΤΡΑΙ · ΔΕΚΙΟC · ΕVC ·
ΕΥΓ · CEB. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer
und Mantelfalte an der linken Schulter rechtshin.

Ῥ. KAICAPEΩ l., N KIBVPA oben, T | ΩN r., im Felde
oben ET | SKC (I. 226). Stehende *Demeter* mit Mantel über
den Kopf gezogen, rechtshin, die Rechte an der flam-
menden Fackel, in der vorgestreckten Linken Aehren;
ihr gegenüber stehende Göttin (θεὰ Πισιδική?) mit Korb
auf dem verschleierte Haupte von vorn, Kopf linkshin,
die Rechte gesenkt.

Gr. 23,20. M. S.

Vgl. Mionnet IV 264, 406 mit dem verlesenen Datum
ΓKC; *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 146, 85 Taf. XVIII 8.

Der Name der korbtragenden Göttin scheint aus Bei-
schriften zum Korbe auf kibyratischen Münzen mit
Sabina und Geta hervorzugehen¹. Die θεοὶ Πισιδικοί sind
bis jetzt bloss aus Verwünschungsformeln in Grab-

¹ Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* 525, 3.

schriften bekannt, die auf dem Grenzgebiet zwischen Phrygien, Karien und Pisidien, also auf der Ebene von Karajükbazar und der Kibyrtis gefunden wurden¹.

Kidyessos

1. Br. 24. — ΙΟΥΛΙΑ l., CEBACTH r. Brustbild der Julia Domna rechtshin.

Ῥ. ΚΙΔΥΗC l., CΕΩΝ r. Stehender nackter *Dionysos* linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke am Thyrsos; vor ihm zu Füßen Panther, hinter ihm kleine *Pansfigur* mit Bocksbeinen rechtshin, den Kopf zu dem Gotte zurückwendend.

M. S.

Kolossai

1. Br. 38. — ΑΥΤ · ΚΑΙ · Α · ΑΥ l., ΠΗ · ΚΟΜΜΟΔΟΣ r. Brustbild des bärtigen Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. CΤΡΑΤ | ΗΓ · ΤΩ | Ν ΠΕΡΙ ΖΩCΙΜ | Ο | Ν, im Felde

ΦΙΛΟ | ΠΑ

oben Δ, unter den Hirschen

ΤΟΡΑ

ΚΟΛΟCΗ(so)

ΝΩΝ

In einem von zwei springenden *Hirschen* gezogenen *Wagen* steht *Artemis* in kurzem Chiton rechtshin, die Rechte zurückgebogen über dem Köcher, in der vorgestreckten Linken Bogen.

M. S. *Tafel VI* Nr. 18; *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 156, 14 Taf. XIX 8 (schlecht erhalten).

Nach dieser Beschreibung ist die bei Mionnet IV 269, 426 zu berichtigen.

Die Formel στρατηγῶν oder ἀρχόντων τῶν περὶ u. s. w. ist

¹ C. I. Gr. 4380 r., 4380 s.; Sterrett, *Epigraph. journey* 29, 30; *Bull. de Corr. hell.* XXIV, 56.

auch auf Münzen von Adramytion¹ Aphrodisias² und Stratonikeia³ bekannt; Δ steht wohl für δ½.

2. Br. 20. — ΚΡΙΣΠΙΝΑ *r.*, ΣΕΒΑΚΤ *l.* Brustbild der Crispina rechtshin.

Ῥ. ΚΟΛΟΧΝΩΝ (*so*) *l.*, ΛΥΚΟC *i.* A. Der bärtige Flussgott *Lykos* mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, Schilfrohr in der Rechten, Füllhorn im linken Arm; unter diesem die Wasserurne.

Kotiaaeion

Dieudonné, *Rev. num.* 1903, 226, 106 Taf. XIV 2, beschreibt eine Münze von Kotiaaeion mit dem Bildnisse der Julia Mamaea (thurmgekrönt) und sitzendem Zeus nebst der Aufschrift [ΕΠΙ] ΛΙΚ ΛΟΝΑΙΟΥ (Licinius Lollius). Wie der erste Blick auf die Abbildung lehrt, stellt das Brustbild eine Kaiserin aus dem Beginne des 2. Jahrhunderts dar; statt ΜΑΜΑΙΑ ist ΜΑΤΙΔΙΑ, und statt ΛΙΚ ΛΟΝΑΙΟΥ, ΕΠΙ ΚΑ ΟΥΑΡΟΥ zu lesen. Die Münze ist demnach ein Exemplar der bereits von Mionnet IV 273, 453 beschriebenen⁴.

1. Br. 19. — ΚΟΤΙΑΕΙC *l.*, CYNKAHTON *r.* Brustbild des jugendlichen Senates mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ [Κ?] ΑΡΕΤΙΑ *r.*, ΟC ΑΓΩΝΟΘΕ *l.*, ΤΟΥ *i.* A. Thronende *Kybele* mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Throne, unter dem ein Löwe sitzt.

Gr. 3,40. M. S.

Nach einem Stücke *Inv. Waddington* Nr. 5892 stammt die Münze aus Galba's Zeit.

2. Br. 32. — ΑΝΤΩΝΙΝΟC *l.*, ΑΥΓΟΝCΤΟC *r.* Kopf des bärtigen *Caracalla* mit Lorbeer rechtshin.

¹ Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* 11, 2.

² Imhoof-Blumer, *Griechische Münzen* 140, 417.

³ *Inv. Waddington* Nr. 2589 f.

⁴ Vgl. die Berichtigung Dieudonné's, *Rev. num.* 1905, 450, 106.

Ῥ. ΕΠΙ · Μ · ΑΥΗΛ · ΜΕΝ l., ΕΛ · Β · r., ΑΡΧ | Β · in Felde, ΚΟΤΙΑΕΩΝ i. A. Sitzende *Kybele* mit Thurmkrone, Schale und Tympanon linkshin auf einem von zwei Löwen bespannten Wagen. Ueber den Löwenköpfen *Spieltisch* mit Preisen.

M. S.

Vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 168 f., 49 u. 53.

Laodikeia

1. Br. 12. — Kopf des *Dionysos* (?) mit langem Haar rechtshin.

Ῥ. [Λ]ΑΟΔΙ r., Κ | ΕΩ[Ν] l. *Weintraube*.

Gr. 1,35. M. S.

2. Br. 17. — ΛΑΟΔΙΚΕ r., ΩΝ l. Brustbild der *Athena* mit Aegis rechtshin. Pkr.

Ῥ. ΔΙΑ Ρ ΔΙΟΚΚ r., ΟΥ unten, ΠΙΔΟΥ l. Sitzender *Apollon* mit nacktem Oberkörper linkshin, Lorbeerzweig in der Rechten, im linken Arm *Lyra*. Pkr.

Gr. 2,90. M. S.

3. Br. 36. — Wie I.-B. *Kleinas. Münzen* 270, 35 mit ΙΕΡΑ CVN l., ΚΛΗΤΟC r. Gleichen Stempels wie a. a. O. Nr. 34a.

Ῥ. ΑΤΤΑΛΟC(so) ΑΝΕΘΗΚΕ l., ΛΑΟΔΙΚ r. Ausser den beiden Krotala scheint am Baume, rechts, noch eine Binde zu hängen.

4. Br. 36. — ΔΗΜΟC l., ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ r. Brustbild des bärtigen *Demos* mit Binde und Gewand rechtshin.

Ῥ. Π · ΚΛ · ΑΤΤΑΛΟC ΑΝΕΘΗΚΕ l., ΑΡΧΙΕΡΑ (τεύων) ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ r. Stehende *Stadtgöttin* mit *Kalathos* linkshin, die Rechte, mit *Mohnkopf* zwischen drei *Aehren*, auf dem *Steuerruder*, im linken Arm *Füllhorn*.

Mus. Winterthur.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 270, 37.

5. Br. 25. — **CVNEΔPI** *l.*, **OV NEΩN** *r.* Jugendliches Brustbild des *Synedrion* mit breiter *Binde* und Chlamys linkshin, über die linke Schulter zwei Speere oder Stäbe.

Ῥ. **ΛΑΟΔΙΚ** | **ΕΩ** *l.*, **N NEΩΚΟΡΩN** *r.* Stehende *Stadtgöttin* mit Kalathos linkshin, Schale (?) und zwei Aehren in der Rechten, zu Füßen Steuerruder und *Rad*, im linken Arm Füllhorn.

Gr. 6,45. M. S.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 274 f., 52/4 Taf. IX 5, mit Eros auf der Rückseite.

6. Br. 25. — **ΙΕΡΑ** *l.*, **CVNKAHTOC** *r.* Brustbild des jugendlichen Senates mit Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΛΑΟΔΙΚΕΩN** *l.*, **NEΩΚΟΡΩN** *r.* Stehende *geflügelte Panthea* linkshin, dreiblättrige *Blume* auf dem Haupte, *Mondsichel* an den Schultern, Füllhorn im linken Arm, die Rechte am *Steuerruder*, das auf einem *Rad* steht; unter dem rechten Arm schießt eine *Schlange* linkshin hervor.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6252 Taf. XVII 10, mit angeblich Aehre statt Schlange und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 298, 126 Taf. XXXVI 6 mit Aehre statt Kleiderfalte. Verweisung auf andere pantheistische Bildungen I.-B. *Kleinas. Münzen* 243 Anm. 1.

7. Br. 29. — **ΦΑΥCΤΙΝΑ** *r.*, **CEBACTH** *l.* Brustbild der jüngeren Faustina rechtshin.

Ῥ. **ΛΑΟΔΙΚ** *l.*, **ΕΩN** *r.* Stehende *Stadtgöttin* von vorn, Kopf linkshin, Schale in der Rechten, auf der Linken das Bild des *Zeus Laodikenos* linkshin; zu Füßen links der Flussgott *Lykos* als Wolf, rechts der *Kapros* als Eber.

M. S. *Tafel VI* Nr. 19.

Aehnlich, mit Domna, Mionnet IV 327, 764 nach Vaillant, und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 313, 215, Taf. XXXVII 10.

8. Br. 21. — ΚΡΙΠΤΕΙΝΑ · l., · CEBACTH r. Brustbild der Crispina rechtshin.

Ῥ. · ΛΑΟΔΙ · l., · ΚΕΩΝ · r. Stehende *Hera* in Doppelchiton und Schleier linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6294.

Midaeion

1. Br. 25. — [M · AVP]CEV AA l., ΕΞΑΝΔΡΟC AV r. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΜΙΔΑ l., ΕΩΝ r. Stehender nackter *Dionysos* von vorn, Kopf linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke an dem mit Tānien geschmückten Thyrsos; links zu Füßen sitzender *Panther*, Kopf zurückwendend.

M. S.

2. Br. 20. — M ANT ΓΟΡΔΙΑΝΟC AVΓ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΜΙΔΑ l., ΕΩΝ r. *Adler* linkshin, den Kopf zurückwendend und die Flügel schlagend.

Mus. Winterthur.

Otrus

1. Br. 24. — ΙΟΥΛΙΑ ΔΟ l., [MNA CEBAC] r. Brustbild der Domna rechtshin.

Ῥ. ΕΠ ΝΙΓΡΕΙΝ l., ΟΥ ΟΤΡΟΗΝΩΝ r., AP | X im Felde. Stehende *Göttin* in Chiton und Mantel von vorn, Kopf

linkshin, Schale in der Rechten über einem breiten flammenden Altar, die Linke von vorn über den Leib gelegt.

Mus. Winterthur.

Peltai

1. Br. 25. — **ΔΗΜΟC** · *l.*, **ΠΕΛΤΗΝΩΝ** *r.* Kopf des jugendlichen *Herakles* mit Löwenfell rechtshin. Pkr.

Ῥ. **ΠΕΛΤΗ** *r.*, **ΝΩΝ** *l.* Stehender nackter *Hermes* von vorn, Kopf linkshin, in der Linken Heroldstab, auf der vorgestreckten Rechten das linkshin sitzende nackte *Dionysoskind*, eine Weintraube in den vorgestreckten Händchen. Chlamys am rechten Arm des *Hermes*.

Gr. 10,92. M. S. *Tafel VII* Nr. 1.

Von den bekannten Darstellungen des *Hermes* mit dem *Dionysoskinde*¹ unterscheidet sich die von *Peltai* dadurch, dass das Kind, ohne die Bestimmung zur Uebergabe an eine Nymphe, abgewendet von *Hermes* auf dessen Vorderarme sitzt und eine Weintraube zum Munde führt.

2. Br. 23. — Ebenso; der Hinterkopf reicht an den Rand der Münze, so dass **ΔΗΜΟC** nicht ausgeprägt erscheint.

Ῥ. **ΜΑΚΕ** *l.*, **Δ | ΟΝΩΝ** *r.* Stehender nackter *Apollon* rechtshin, die Rechte über dem Köcher am Rücken erhoben, in der vorgestreckten Linken Bogen. Pkr.

Gr. 6,80. M. S.

Philomelion

1. Br. 35. — **ΙΟΒΑΙΑ** *l.*, **ΜΑΜΕΑ CEB** *r.* Brustbild der *Mamaea* mit Diadem und Mondsichel rechtshin.

¹ Vgl. die Münzen von Anchialos, der Col. Corinth, von Lakedaimon, Teos, Sagalassos.

Ῥ. ΦΙΛΟΜΗΛΑ · ΕΠΙ[Μ · ΙΟΥ]ΠΑΝΛΕΙΝ, *im Felde* Ο | V. Stehende *Athena* von vorn, Kopf linkshin, auf der Rechten die ihr abgewendete Nike, die Linke am Speer; zu Füßen links Schlange, rechts Schild.

M. S.

Ebenso mit Sev. Alexander Mionnet IV 352, 898.

Prymnessos

1. Br. 19. — [ΣΕΒΑΣ] *l.*, ΤΟΣ *r.* Kopf des Augustus (?) mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΠΕΡΙΓΕ *l.*, ΝΗΣ *r.*; unten

ΠΡ	VMNH[Σ]
ΣΕ	ΩΝ

 Stehende *Dikaiosyne* linkshin, Wage in der gesenkten Rechten, in der Linken zwei Ähren schulternd; darunter ΠΡ.

Mus. Winterthur.

2. Br. 19. — Kopf des *Tiberius* mit Lorbeer linkshin.

Ῥ. [ΠΡΥΜΝ]ΗΣΣΕΩΝ *r.*, ΚΑΙΚΙΟΣ *l.* Sitzende *Dikaiosyne* linkshin, die Linke im Schoss, in der vorgestreckten Rechten Wage und unter dieser ΩΝ(?).

M. S.

3. Br. 33. — Μ ΚΛΩ ΠΟΥΠΠ *l.*, ΜΑΙΜΟΣ ΕΒ. Brustbild der *Pupienus* mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΠΡΥΜ | Ν *l.*, Η | ΕΕΩΝ *r.* Sitzender *Zeus* mit nacktem Oberkörper linkshin, auf der Rechten die ihm abgewendete Nike, die Linke am Scepter, zu Füßen Adler, die Flügel schlagend.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6430.

Sanaos

1. Br. 21. — Kopf des *Apollon* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΣΑΝΑΗΝΩΝ *r.*, ΠΡΟ *l.* *Dreifuss* zwischen zwei Lorbeerzweigen.

Gr. 6,90. M. S. *Tafel VII* Nr. 2.

Das Gepräge dieses Stückes ist flacher als das der Münzen mit ΑΠΟΛ, I.-B. *Kleinas. Münzen* 286, 1 Taf. IX 10.

Sebaste

1. Br. 20. — Kopf des jugendlichen *Dionysos* mit Binde, Epheu und Gewand rechtshin; schräg davor Thyrsosstab. Pkr.

Ῥ. CEBAC *l.*, THNΩΝ *r.* Stehende *Demeter* mit Schleier linkshin, Aehren in der Linken, die Rechte an der Fackel. Pkr.

Gr. 2,35. M. S.

2. Br. 20. — Vs. gleichen Stempels.

Ῥ. CEBACTHNΩ | N *l.*, CINΔΠΟ | C *i.* A. Jugendlicher Flussgott *Sindros* mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, Schilfrohr in der Rechten, die Linke an der Urne, der Wasser entfließt. Pkr.

Gr. 4,52. M. S.

Vgl. *Fox Greek Coins* II Taf. VIII 150 mit CEBACTHN | ΩΝ; ferner Prokesch-Osten, *Inedita* 1854, Taf. IV 29, mit irrthümlich ΒΠΑΓΟC5 statt CINΔΠΟC.

3. Br. 18. — CΕ | Β *l.*, ACTH *r.* Die *Stadtgöttin* mit Thurmkrone in halber Figur linkshin, die Rechte am Scepter, im linken Arm Füllhorn.

Ῥ. CEBACT oben, HNΩΝ *im Abschnitt.* Der jugendliche Flussgott *Sindros* mit nacktem Oberkörper linkshin, am Boden sitzend, in der Rechten ein Schilfrohr schulternd, die Linke am Wasserkrug.

Gr. 1,83. M. S.

Die nämliche Darstellung der Stadtgöttin findet man auf Münzen von Herakleia Salbake, *Kat. Brit. Mus. Caria* 118, 14, Taf. XX 2, wo die Göttin ebenfalls ein Scepter, nicht wie angeblich, ein Aphlaston hält. Zu der Annahme des letzteren führten die übergrossen Finger der Hand.

4. Br. 23. — **ΙΕΡΑ** l., **CVNKAHTO** | **C** r. Brustbild des jugendlichen *Senates* mit Binde und Gewand rechtshin.

Ῥ. **C** | **ΕΒΑC** | **T** l., **H** | **ΝΩΝ** r. Jugendlicher *Kaiser* oder *Caesar* (Caracalla ?) rechtshin galoppierend, in der erhobenen Rechten den Speer schräg abwärts zückend. Unter dem Reiter kauender *Gefangener*.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6475 und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 372, 15 u. 16.

5. Br. 25. — **ΑΥ ΚΑΙ ΤΡ** l., **ΑΔΡΙΑΝΟC CE** r. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Panzer rechtshin; vor der Schulter Aegis mit Gorgoneion.

Ῥ. **CEBA** | **CT** l., **ΗΝΩΝ** r. Sitzender *Zeus* mit Lorbeer und nacktem Oberkörper linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Ueber die Aegis an Brustbildern von Kaisern s. Dressel, *Z. f. N.* XXIV 40 f.

Sibidunda

1. Br. 28. — **ΙΟΥΛΙΑ** l., **ΔΟΜΝΑ C** r. Brustbild der Julia Domna rechtshin.

Ῥ. **CIBIAO** oben, **ΗΟΥΘΝΗΛ** i. A. Stehende *Göttin* (Helena) im Chiton von vorn, Mondsichel auf dem Haupte, die Hände über die Brust gefaltet. Zu beiden Seiten je ein heranreitender nackter *Dioskur*, ohne Attribute.

Im Handel. Eine Varietät *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 378, 5 Taf. XLIV 1.

Die auf Helena und ihre Brüder gedeutete Gruppe war bisher nur aus lykischen und pisidischen Münzen bekannt, von Akalissos mit Gordian, *Inv. Waddington* Nr. 3013 Taf. VII 1, *Kat. Brit. Mus.* 40 1 Taf. IX 12, Termessos, I.-B. *Monn. gr.* 345, 110 Taf. V 172; *Kat. Brit. Mus. Lykia* Nr. 270, 24, Ariassos mit S. Severus, Löbbecke *Z. f. N.* XV 47, Kodrula mit Pius, *Inv. Waddington* Nr. 3664 und hier unten Nr. 1, ferner mit Caracalla, *Kat. Brit. Mus. Lykia* Nr. 211, 2, Taf. XXXIV 9.

Auf allen diesen Münzen mit Ausnahme der von Akalissos sind die Dioskuren neben ihren Pferden stehend, Helena mit Schleier und gesenkten Armen oder mit Scepter dargestellt. Reitend, wie auf den Münzen von Akalissos und Sibidunda, erscheinen die Dioskuren auf pisidischen Reliefs¹ und auf einem stoben-sischen²; auf diesem hält Helena ebenfalls ein Scepter.

Ueber die Beziehung der Helena auf den Mond, hier durch die Mondsichel auf dem Haupte angedeutet, s. Engelmann, *Roschers Lexikon* I 1977.

Siblia

1. Br. 23. — **ΔΗΜΟC** r. Kopf des *Demos* mit Lorbeer und Gewand an linker Schulter rechtshin.

Ῥ. **CEIBAI** l., **ANΩN** r. Stehender nackter jugendlicher *Herakles* von vorn, Kopf rechtshin, die Rechte auf die Keule gestützt, über dem linken Arm das Löwenfell und in der Hand drei *Hesperidenäpfel*.

Gr. 5,45. M. S. *Tafel VII* Nr. 3.

Vgl. *Rev. num.* 1884, 34, 43 Taf. II 48 und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 380, 1 Taf. XLIV 4, ohne Angabe der Äpfel.

¹ Petersen und von Luschan, *Reisen im südwestl. Kleinasien* II 168 f. Abb. 78 u. 79.

² Heuzey und Daumet, *Mission arch. en Macédoine* 337 Abb., *Jahreshefte des oesterr. arch. Inst.* 1903 Beibl. 10 Abb.

Die Namen der siblianischen Münze mit Geta, *Rev. num.* 1903, 231, 115 sind nicht **ΜΗΝΟΔΟΤΟΥ ΑΙΜΙΛΙΑΝΗΣ**, sondern wie I.-B. *Griech. Münzen* 223, 738 und wie Dieudonné *Rev. num.* 1905, 451 zugiebt, **ΜΗΝΟΔΟΤΟΥ ΚΑΙ ΜΑΙΑΝΗΣ** zu lesen.

Stektorion

1. Br. 22. — **ΙΕΡΑ** l., **ΒΟΥΛΗ** r. Brustbild der Βουλῆ mit Schleier rechtshin.

Ῥ. **ΚΤΕΚΤΟ** l., **ΦΗΝΩΝ** r. Stehender nackter *Gott* von vorn, Kopf linkshin, beide Hände gesenkt mit unbestimmten Attributen.

M. S. *Tafel VII* Nr. 4.

Synnada

1. Br. 15. — **ΚΥΝΝ** l., **ΑΔΕΩΝ** r. Brustbild der *Athena* rechtshin. Pkr.

Ῥ. *Eule* auf Amphora rechtshin zwischen Mohnstengel links und Aehre rechts. Pkr.

Gr. 3,80. M. S.

2. Br. 21. — Brustbild der *Athena* mit Helm und Aegis rechtshin. Pkr.

Ῥ. **ΚΥΝ** | **ΝΑ** l., **ΔΕΩΝ** r. Stehender *Men* mit Mütze und Mondsichel und kurzem Chiton linkshin, die Rechte vorgestreckt, die Linke am Scepter. Pkr.

Gr. 5,38. M. S.

3. Br. 33. — **ΑΥΤ ΚΑΙ Π ΛΙΚ** l., **ΓΑΛΛΙΗΝΟΣ** r., i. *F.* **Κ** | **ΕΒ**. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin. Pkr.

Ῥ. **ΚΥΝΝΑ** | **ΔΕ** l., **ΩΝ** | **ΕΠΙ ΑΡΧ** r., **ΚΕΛΣΟΝ** i. *A.* Sitzender *Zeus Nikephoros* linkshin in einer *Tempelfront* mit sechs Säulen.

M. S.

4. Br. 33. — **ΑΥΤ ΚΑΙ Π ΛΙΚ** *l.*, **ΓΑΛΛΗΝΟC** (*so*) *r.*, *im Felde C | ΕΒ*. Ebenso.

Ῥ. **CVNNAΔΕ** *l.*, **ΩΝ ΙΩΝΩ** *r.* Stehender nackter *Herakles* rechtshin, das bärtige Haupt mit dem Kopffell eines Löwen bedeckt, die rechte Hand am Rücken, die Linke an der Keule, die vom Löwenfell überhangen ist und auf einem *Stierschädel* steht.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6556 Taf. XVIII 17 und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 405, 67 Taf. XLVII 6.

Temenothyrai

1. Br. 18. — Kopf des bärtigen *Herakles* rechtshin. Pkr.

Ῥ. **ΤΗΜΕΝ** *r.*, **ΟΘΥΡΕΩΝ**. Stehender nackter *Hermes* mit *Petasos* linkshin, Beutel in der vorgestreckten Rechten, Heroldstab und *Chlamys* in der Linken. Pkr.

Gr. 3,40. M. S.

2. Br. 32. — **ΤΡΑΝΚΥΛΛΕΙΝΑ** *l.*, **CΕΒΑCΤΗ** *r.* Brustbild der *Tranquillina* rechtshin.

Ῥ. **ΛΟΛ ΙΕΝΟΦΙΛΟC ΑΡΧ Α ΤΟ Β ΤΗΜΕΝΟ** *i. A.* **ΘΥΡΕΥCΙ**. Stehender *Asklepios* linkshin, die Rechte an der Brust, die gesenkte Linke am Schlangenstab; dem Gotte gegenüber die stehende *Hygieia* rechtshin, in der Rechten Schlange, die sie aus der Schale in der Linken füttert. Zwischen den Gottheiten flammender *Altar*.

M. S.

Tiberiopolis

1. Br. 20. — **ΙΕΡΑ** *l.*, **ΒΟΥΛΗ** *r.* Brustbild der *Βουλή* mit Schleier rechtshin.

Ῥ. **ΤΙΒΕΡΙΟΠ** *l.*, **[Ο] ΛΕΙΤΩΝ** *r.* Stehender nackter *Apollon* von vorn, Kopf linkshin, in der gesenkten

Rechten Lorbeerzweig, die Linke an der auf eine Stele gestellten Lyra; dahinter *Lorbeerbaum*.

Gr. 4,90. M. S. *Tafel VII* Nr. 5.

Vgl. Mionnet Suppl. VII 627, 609 ohne Baum.

2. Br. 22. — **ΙΕΡΑ CVN r., ΚΑΗΤΟC l.** Jugendlicher Kopf des Senates mit Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ CΩCΘΕΝΟVC APXONTOC TIBEP.** Cultbild der *Artemis Ephesia* von vorn zwischen zwei Hirschen.

Im Handel.

Vgl. I.-B. *Klein. Münzen* I 300, 2. u. 3, ohne den Beamtentitel.

Lykia

Provinz

An die S. 21 ff. verzeichneten Typen der lykischen Provinzialmünzen des Claudius reiht sich ein Bild des Apollon von *Patara* an :

1. S. 19. — **TIBEPIOC ΚΛΑΥΔΙΟC KAICAP CEBACTOC.** Kopf des Claudius mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΓΕΡΜΑΝΙΚΟC l., AVTOKPATΩP r.** Stehender *Apollon* mit langen Locken von vorn, rechter Arm und Brust entblösst, in der Rechten Lorbeerzweig, in der gesenkten Linken Bogen.

Gr. 2,70. M. S. *Tafel VII* Nr. 6.

Balbura

1. Br. 15. — *Adlerkopf* rechtshin; darunter Blitz. Pkr.

Ῥ. [**BAΛBOYP | ΕΩΝ**] *im Eichenkranz*. Die Aufschrift ist zerstört durch einen runden Gegenstempel mit bärtigem Kopf rechtshin.

Gr. 4,05. M. S.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* II 304, 1 Taf. X 3.